

**Schnitzler, Norbert**

02-1600-2/08

**Von:** rohbau [rohrbau@t-online.de]  
**Gesendet:** Donnerstag, 17. Januar 2008 08:14  
**An:** 02-12/4 Geschäftsstelle Beschwerdeausschuss  
**Betreff:** Bürgerantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Sie herzlich bitten, meinen Antrag an den zuständigen Ausschuss weiterzuleiten. Wenn mein Bürgerantrag der Schriftform bedarf, bitte teilen Sie mir das mit. Ich erledige meinen Schriftverkehr fast ausschließlich per Mail, vielleicht genügt das in diesem Falle auch.

**ANTRAG nach § 24 der GO**

**Ich beantrage**, dass der Rat der Stadt Köln beschließen möge,  
- die Verwaltung zu beauftragen, eine separate Größe des Haushaltsbestandteils festzustellen und bekannt zu machen,  
der für Ausbau und Instandhaltung von Radverkehrsanlagen in Köln aufgewendet wird.

**Begründung:** Wir setzen uns seit Jahren intensiv für die Förderung des Radverkehrs in Köln ein. Dabei ist es nützlich, von den Erfahrungen anderer Kommunen zu lernen und zu profitieren. So wendet Berlin knapp 7 Millionen und Hamburg 4,8 Millionen Euro für den Radverkehr auf. Ein vergleichbarer Wert für Köln liegt der Verwaltung bislang nicht vor. Wir halten die Ermittlung dieses Wertes für sinnvoll, um eine Vergleichsmöglichkeit zu haben. Außerdem ist Köln als selbsterklärt "Fahrradfreundliche Stadt" mit mehr Transparenz in eben diesem Haushaltstitel sicher gut beraten.

Vielen Dank, mit freundlichen Grüßen, Rolf Bauerfeind  
Mülheimer Fahrrad Gruppe

Rolf Bauerfeind - Postfach 800148 - 51001 Köln  
Tel: 0221-9619930 - Fax: 0221-9619940  
[www.rohbau-pe.de](http://www.rohbau-pe.de)